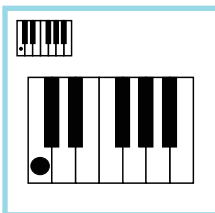


3. Schwarzer Notenpeter

Ziel

In diesem Spiel wird die Verknüpfung von Notenschrift und Tastatur trainiert.

Spielregeln



Das Spiel ist angelegt für 3 bis 4 Spielende. Nach den Regeln des Gesellschaftsspiels „Schwarzer Peter“ werden Kartenpaare (Note und Taste, siehe Beispiel) gesammelt. Für den Abschluss des Spiels werden zwei Aufgaben zur Wahl gestellt. (siehe Spielanleitung auf S. 26 → **M1**)

Hinweise zur Umsetzung

Je nach **Lernstand** werden mindestens 10 bis maximal 15 Kartenpaare (Note und Tastatur) mit einem "Schwarzen Notenpeter" (Spielkarte mit vielen Noten mit Vorzeichen) für ein Spiel zusammengestellt.

Möglichkeiten zur Differenzierung

Durch die Auswahl der Karten kann das Spiel in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gespielt werden: mit Stammtönen, mit Kreuzen, mit B-Vorzeichen, mit gemischten Vorzeichen, nur Töne in eingestrichener Oktave, ein- und zweigestrichene Oktave gemischt, auch mit *eis*, *his*, *fes* und *ces*.
Erweiterung:
Aus zwei Noten kann ein Paar gebildet werden, um die enharmonische Verwechslung zu üben (z. B. *gis* und *as*).

Benötigtes Material

Benötigt werden die Spielanleitung und die Spielkarten. Spielanleitung und die einzelnen Spielkarten ausschneiden und laminieren. Tipp: Wenn man mehrere Spiele erstellen möchte, empfiehlt es sich, jedes Spiel auf andersfarbiges Tonpapier zu kopieren.

Übersicht über die Materialien

Nr.	Inhalt	Kopiervorlage	Dateiformat auf der CD
M1	Spielanleitung	S. 26	PDF
M2	Spielkarten: Stammtöne Violinschlüssel	/	PDF
M3	Spielkarten: Vorzeichen Violinschlüssel	/	PDF

Schwarzer Notenpeter

Spielanleitung

Das Spiel ist angelegt für 3 bis 4 Spieler.

- Die Karten werden gemischt und gleichmäßig an alle Mitspieler verteilt. Findet ein Spieler in seinem Blatt ein Paar (Note und Taste), so legt er dieses zu Spielbeginn ab.
- Im Anschluss daran beginnt das Kartenziehen. Der Spieler links vom Geber zieht aus dem Blatt seines linken Nachbarn eine Karte. Wenn er mithilfe dieser Karte ein Paar bilden kann, wird dieses abgelegt. Danach ist der linke Nachbar an der Reihe und zieht eine Karte von seinem linken Nachbarn.
- Das Spiel wird solange fortgesetzt, bis alle Kartenpaare abgelegt sind. Der „Schwarze Notenpeter“ bleibt als einzige Karte übrig.

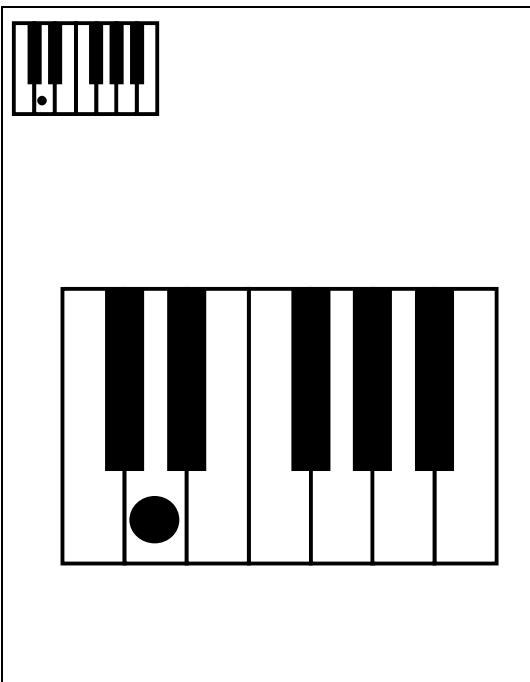
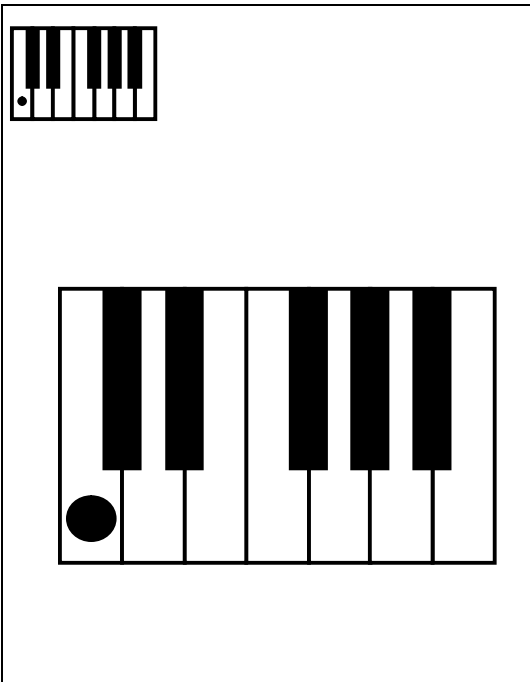
Mögliche Aufgabe für den Abschluss, wenn **Stammtöne** geübt werden: Wer den Schwarzen Notenpeter in den Händen hält, darf eine Tonleiter von c aus auf einem Glockenspiel oder Xylophon spielen und dabei die Notennamen aufsagen – aufwärts und abwärts.

Mögliche Aufgabe für den Abschluss, wenn **Vorzeichen** geübt werden: Wer den „Schwarzen Notenpeter“ in den Händen hält, darf eine chromatische Tonleiter auf einem Glockenspiel oder Xylophon spielen und dabei die Notennamen aufsagen – aufwärts (#) und abwärts (b).

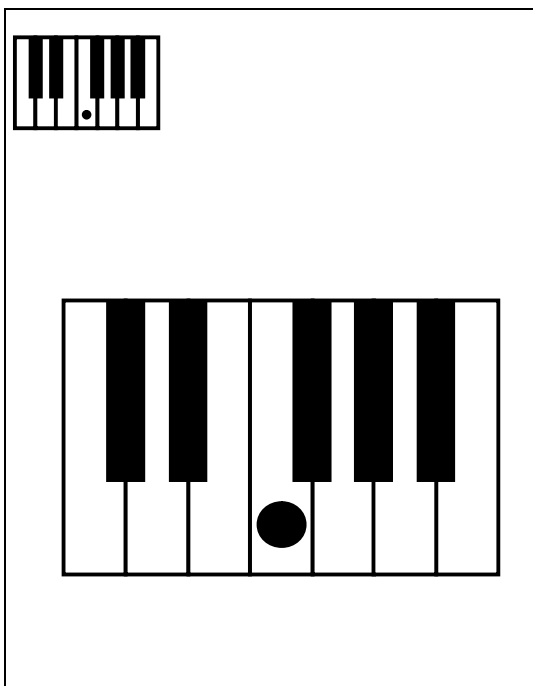
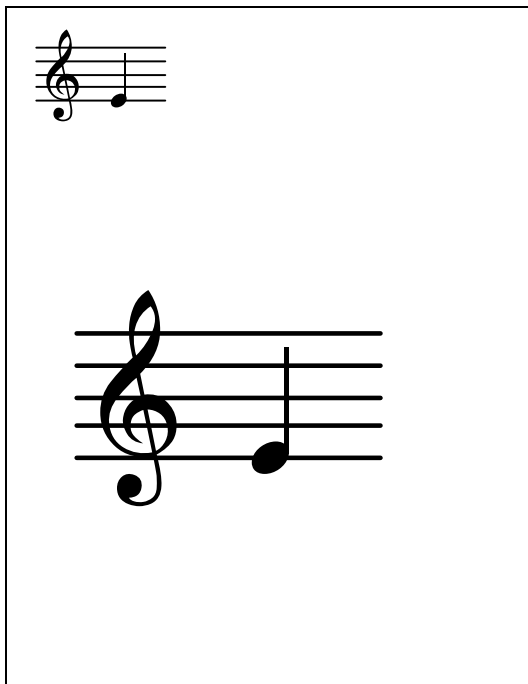
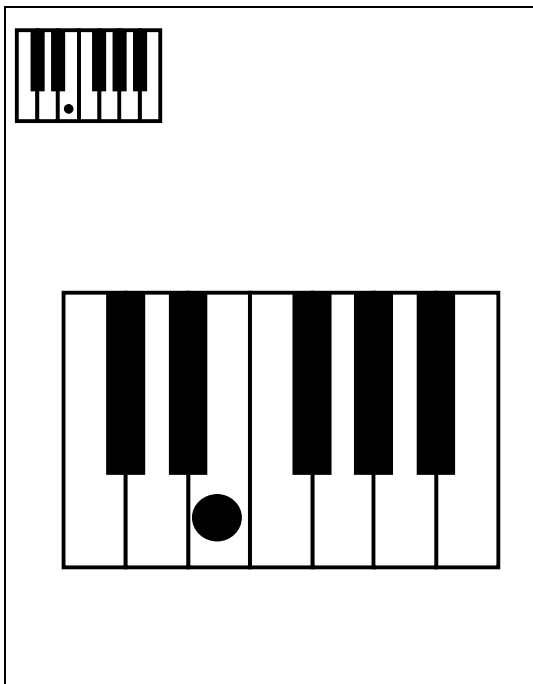
© Ulrike Herbig



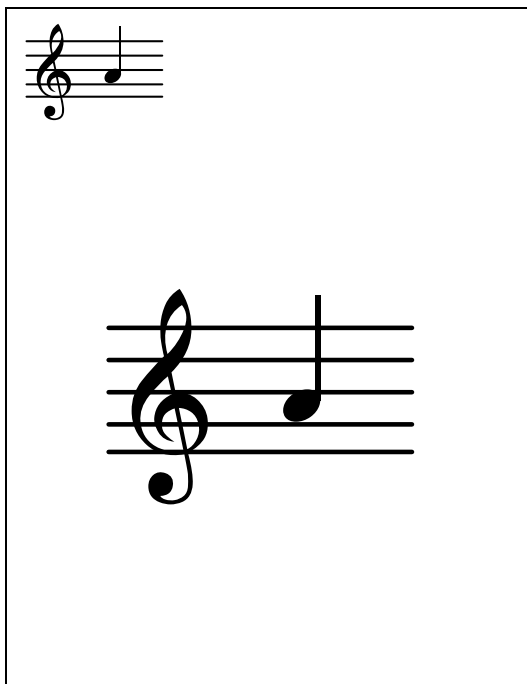
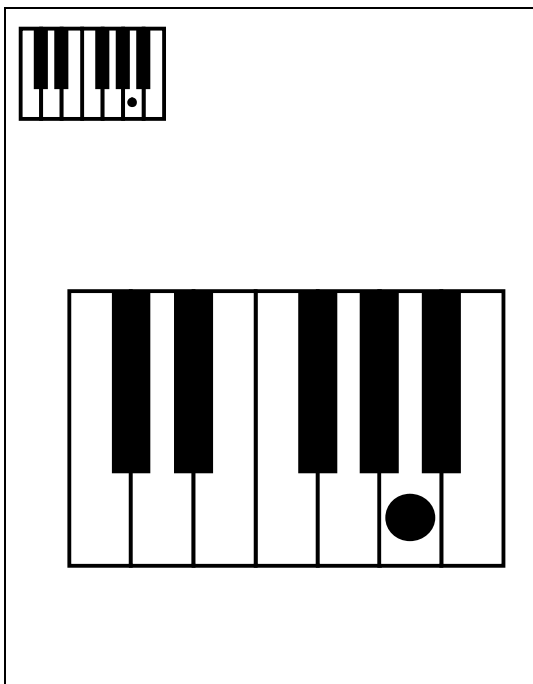
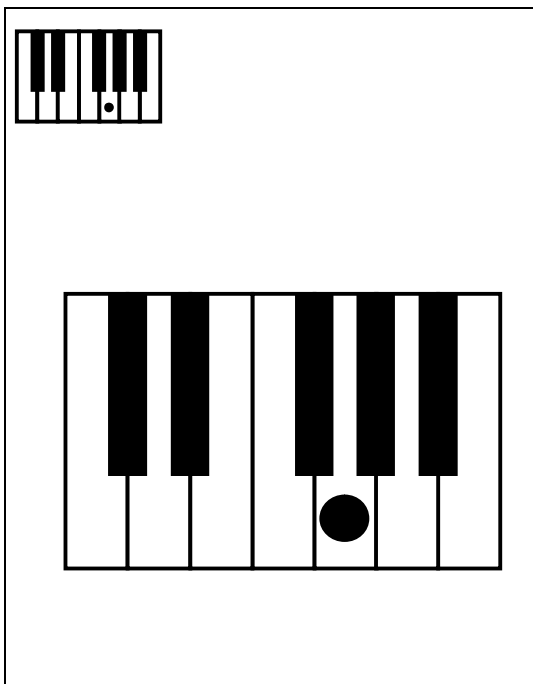
Schwarzer Notenpeter: Spielkarten Stammtöne Violinschlüssel



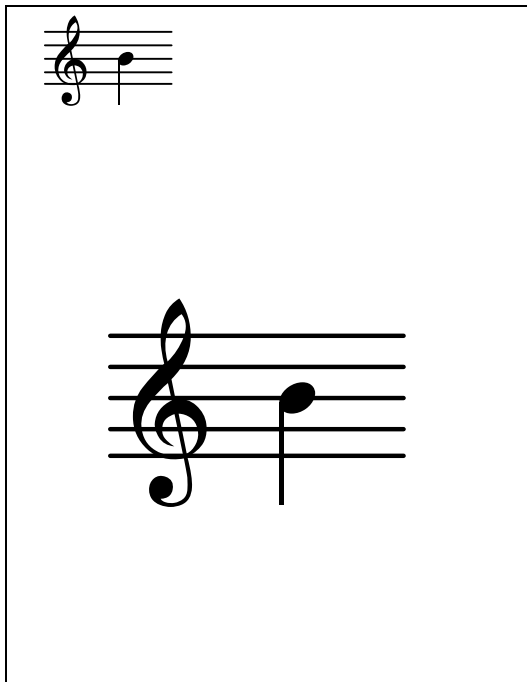
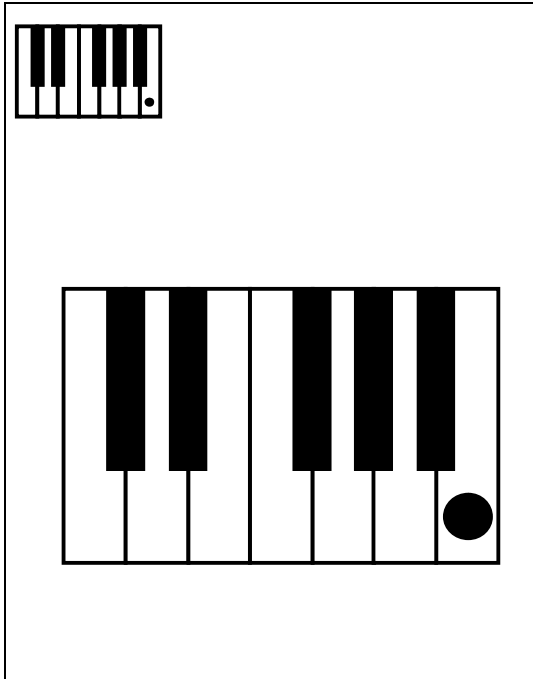
Schwarzer Notenpeter: Spielkarten Stammtöne Violinschlüssel



Schwarzer Notenpeter: Spielkarten Stammtöne Violinschlüssel



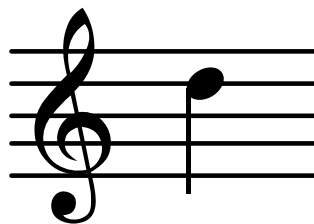
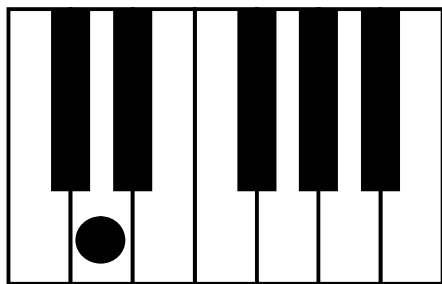
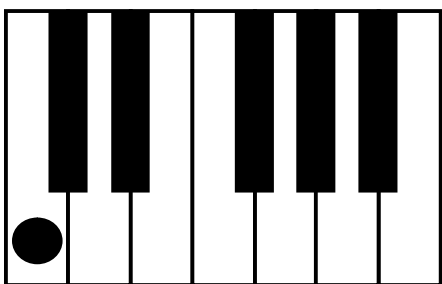
Schwarzer Notenpeter: Spielkarten Stammtöne Violinschlüssel



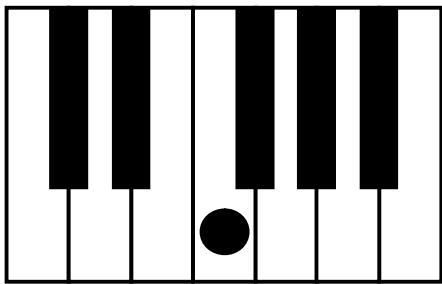
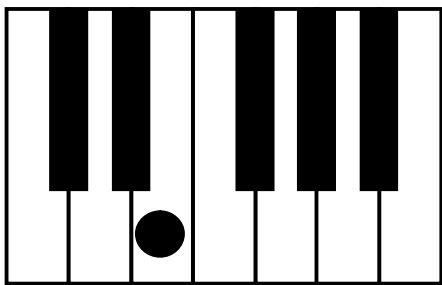
Musical notation for the first six notes of the treble clef with a key signature of three sharps and a dynamic marking of *fff*. The notes are placed on the lines and spaces from bottom to top: C4 on the first line, D4 on the first space, E4 on the second line, F4 on the second space, G4 on the third line, and A4 on the third space. The key signature consists of three sharps (F#, C#, G#) and a dynamic marking of *fff* is written below the notes.

Schwarzer Notenpeter

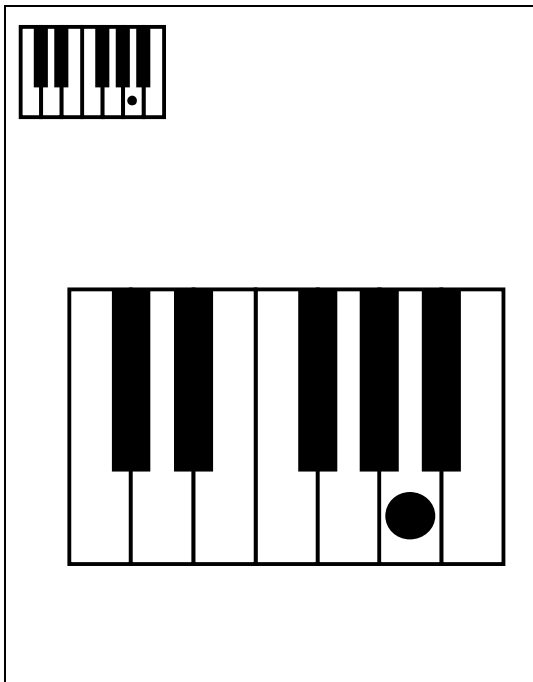
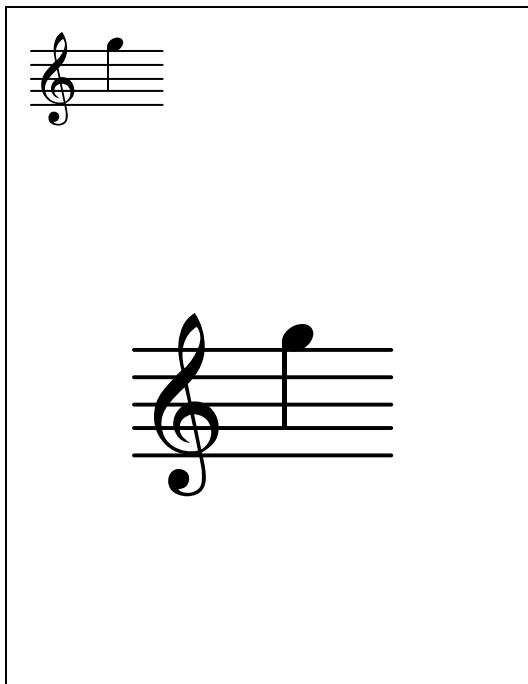
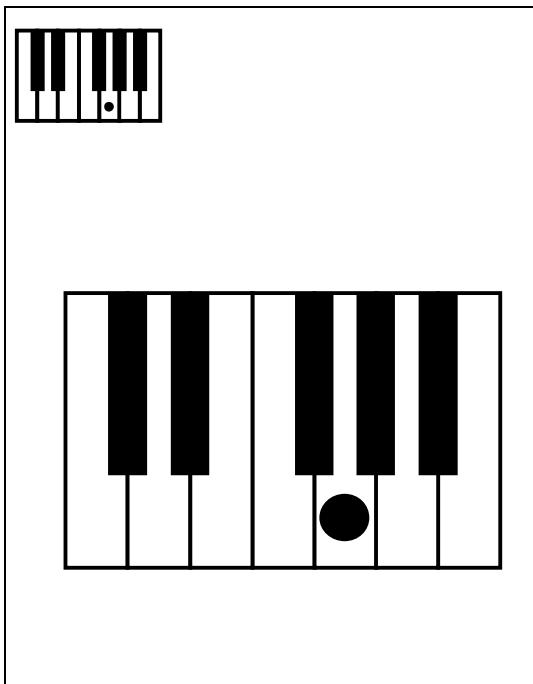
Schwarzer Notenpeter: Spielkarten Stammtöne Violinschlüssel



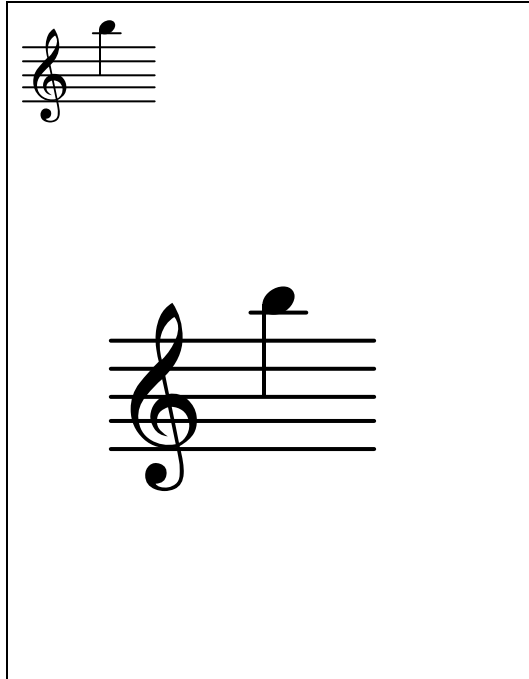
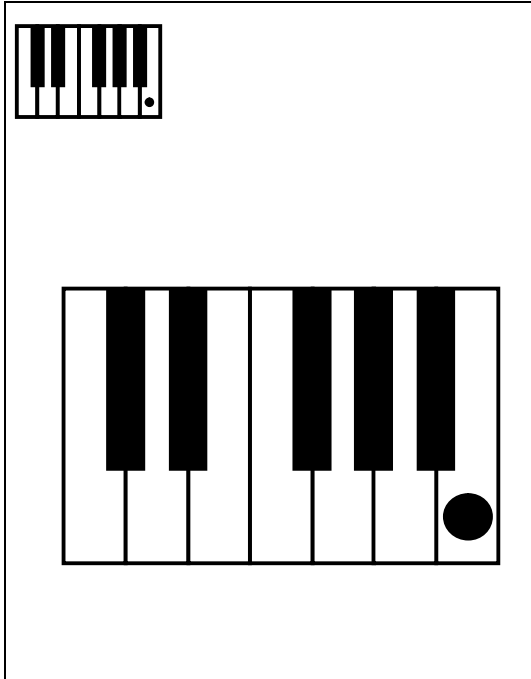
Schwarzer Notenpeter: Spielkarten Stammtöne Violinschlüssel



Schwarzer Notenpeter: Spielkarten Stammtöne Violinschlüssel



Schwarzer Notenpeter: Spielkarten Stammtöne Violinschlüssel



fff

fff

Schwarzer Notenpeter